



TOP 4.1 Fachbereiche

Jahresbericht 2014: FB Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit

Arbeiten des Fachbereichs

Die Fachbereichsleitung traf sich in 2014 am 18. April 2014 in Wien und am 19. November 2014 in Darmstadt zu Sitzungen.

Höhepunkt der Fachbereichsaktivitäten war die Tagung SICHEHREIT 2014 vom 19. bis 21. März 2014 im Kuppelsaal der Technischen Universität Wien. Die Tagung wurde lokal von der SBA Research organisiert, die Tagungsleitung oblag Edgar Weippl (General Chair) sowie Stefan Katzenbeisser und Volkmar Lotz (Program Chairs).

Erstmals fand die Haupttagung des Fachbereichs außerhalb Deutschlands statt. Die Tagung dient der Vernetzung der deutschsprachigen europäischen Communities im Bereich IT-Sicherheit (Safety und Security). Forscher und Anwender sollen sich über neueste Risiken in und Schutzmöglichkeiten von IT-Systemen informieren und austauschen können. Sowohl junge Wissenschaftler und Anwender als auch etablierte Player im Sicherheitsbereich werden zusammengebracht und leisten einen Beitrag zur europäischen Sicherheitsforschung.

Die SICHEHREIT 2014 hatte eine sehr erfreuliche Zahl von Einreichungen: Insgesamt wurden 85 Arbeiten eingereicht; daraus wurden 17 „volle“ und 16 „kurze“ Papers akzeptiert. Zum ersten Mal wurde ein „Practitioners Track“ abgehalten, für den primär Einreichungen aus der Industrie gesucht wurden; dort wurden 14 Einreichungen abgegeben, wobei 5 als „volle“ und 4 als „kurze“ Papers akzeptiert wurden. Auf den wissenschaftlichen Track entfielen 12 volle und 12 kurze Papers; damit lag die Akzeptanzquote hier bei 33%. Zudem gab es drei eingeladene Sprecher: Dr. Schmitt (SAP), Prof. Huth (Imperial College London) und Prof. Posch (TU Graz).

Die nächste Tagung des Fachbereichs wird 2016 in Bonn stattfinden.

Am 20. November wurde in Darmstadt zum fünften Mal der Promotionspreis IT-Sicherheit verliehen. Dieser gemeinsam vom CAST e.V. und dem Fachbereich „Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit“ der Gesellschaft für Informatik e.V. ausgeschriebene Preis würdigt hervorragende Dissertationen im Bereich der IT-Sicherheit. Mit 17 Einreichungen verzeichneten CAST/GI die höchste Beteiligung am Promotionspreis seit seinem Bestehen. Aus den vorliegenden Einreichungen stellten am 19. November vier Kandidaten in einem Fachvortrag ihre Arbeiten vor, die zuvor von der CAST/GI Jury aus allen Einreichungen ausgewählt worden waren. Anschließend wurde der Preisträger auf Basis seines Vortrags und der anschließenden Diskussion der anwesenden Fachexperten ausgewählt. Nominiert waren für den Promotionspreis IT-Sicherheit 2014:

- „Trust Establishment Mechanisms for Distributed Service Environments“ (Sheikh Mahbub Habib, TU Darmstadt)
- „Beobachtungsmöglichkeiten im Domain Name System: Angriffe auf die Privatsphäre und Techniken zum Selbstdatenschutz“ (Dominik Herrmann, Universität Hamburg)



- „Implementation Attacks: From Theory to Practice“ (David Oswald, Ruhr-Universität Bochum)
- „Dynamic Privacy Adaptation in Ubiquitous Computing“ (Florian Schaub, Universität Ulm)

Der Gewinner des diesjährigen CAST/GI Promotionspreises IT-Sicherheit ist Herr Dr. Dominik Herrmann von der Universität Hamburg. Der Promotionspreis IT-Sicherheit ist mit 5000 Euro dotiert und wird jährlich verliehen.

Organisation des Fachbereichs Sicherheit

- Sprecher: Hannes Federrath, Universität Hamburg
- Stellvertreter: Bernhard C. Witt, Ulm

Fachexperten

- Ulrich Flegel – Vertreter des Fachbereichs im LNI-Herausgebergremium
- Felix Freiling – Tagungsorganisation der Sicherheit 2010 in Berlin
- Andreas Heinemann – Organisation des Promotionspreises IT-Sicherheit
- Matthias Jänichen – Pflege der Mailinglisten und der Kommunikationsinfrastruktur
- Isa Münch – Kontakt zum BSI und Tagungsunterstützung
- Kai Rannenber – ständiger Vertreter des FB im PAK Datenschutz und Sicherheit und Sprecher des Editorial Board
- Edgar Weippl – Tagungsorganisation der Sicherheit 2014 in Wien

Die Fachgruppen und ihre Sprecher zum Ende 2014

Ada – FG Ada - Zuverlässige Software-Systeme
Sprecher: Peter Dencker

BIOSIG – FG Biometrik und elektronische Signaturen
Sprecher: Christoph Busch

ECOM – FG E-Commerce, E-Government und Sicherheit
Sprecher: Andreas Heinemann

ENCRESS – FG ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme)
Sprecherin: Francesca Saglietti

EZQN – FG Evaluation, Zertifizierung, und Qualitätssicherung, Normung
Sprecher: Hans von Sommerfeld

FERS – FG Fehlertolerierende Rechensysteme
Sprecher: Bernhard Fechner

FoMSESS – FG Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme
Sprecher: Werner Stephan

KRYPTO – FG Angewandte Kryptologie
Sprecher: Stefan Katzenbeisser

NetSEC – FG Sicherheit in Mobil- und Festnetzen
Sprecher: Jörg Schwenk



PET – FG Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies)
Sprecher: Stefan Weiss

SECMGT – FG Management von Informationssicherheit
Sprecher: Peer Reymann

SIDAR – FG Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit
Sprecher: Michael Meier

Mitgliederzahlen des Fachbereichs

Der Fachbereich hat insgesamt 765 Mitglieder (Stand: 08.12.2014). Die Fachgruppen Ada, FERS und ENCRESS sind mehreren Fachbereichen zugeordnet.

ADA – Zuverlässige Software-Systeme

Intention der Fachgruppe

Software garantiert häufig direkt die Sicherheit für Menschen. Ada wird in internationalen Sicherheitsstandards empfohlen und unterstützt in einzigartiger Weise moderne Analyse, Design und Programmiermethoden und damit die Entwicklung großer zuverlässiger Software-Systeme. Die Fachgruppe will über die Konzepte von Ada und deren Bedeutung für die Softwaretechnologie informieren.

Fachgruppenleitung

- Sprecher der Fachgruppe: Dr. Peter Dencker (ETAS GmbH; Anschrift: Steinackerstr. 25, 76275 Ettlingen)
- Stellvertretender Sprecher der Fachgruppe: Dr. Hubert B. Keller (KIT, Karlsruhe)
- Dr. Herbert Klenk (Airbus Defence and Space, Manching)
- Christoph Grein (München)
- Peter Hermann (Stuttgart)

Aktivitäten 2014

- Planung und Vorbereitung der 6. Automotive – Safety & Security Tagung vom 11.-12. November 2014 in Stuttgart. Aufgrund erheblicher Baustellenprobleme am Tagungsort, einer schlechten Erreichbarkeit der Konferenz sowie einer weiteren zeit- und themen- gleichen Konferenz in 2014, wurde die Tagung auf den 21. und 22. April 2015 verschoben.
- Begriff Sicherheit. Die Fachgruppe Ada arbeitet im Arbeitskreis „Begriffe“ des Fachbereichs Sichere Systeme zur klaren Festlegung der verschiedenen fachlichen Begrifflichkeiten mit. Das Ergebnis wurde im Beitrag „Technische Sicherheit und Informationssicherheit“ im Februar 2014 im Informatik Spektrum Band 37 Ausgabe 1 veröffentlicht.
- Das Ada 2012 Language Reference Manual ist verfügbar. Die größte Erweiterung gegenüber dem Vorgängerstandard ist die Einführung von Vor- und Nachbedingungen für Kontrollstrukturen und von Typinvarianten für Datenstrukturen als Sprachkonstrukte in Ada. Damit ist Ada die erste ISO normierte Programmiersprache, die vertragsbasierte Programmierung ermöglicht. Das Ada 2012 LRM kann über Ada Deutschland in gedruckter Form zu Sonderkonditionen erworben werden.



Aktivitäten geplant für 2015

- Die Fachgruppe wird in Kooperation mit weiteren Fachgruppen der Fachbereiche Softwaretechnik sowie Sicherheit die 6. Automotive – Safety & Security Tagung vom 21. – 22. April 2015 im Bosch Auditorium Feuerbach in Stuttgart veranstalten.
- Im Rahmen dieser Tagung wird die nächste Fachgruppenmitgliederversammlung stattfinden.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail-Verteiler: ada@gi-fb-sicherheit.de
- Fachgruppe: http://www.ada-deutschland.de/?q=gi_fachgruppe_ada
- Tagungen der FG: <http://www.automotive2014.de> und <http://www.automotive-deutschland.de>

BIOSIG – Biometrik und elektronische Signaturen

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Christoph Busch (Hochschule Darmstadt)
- Stv. Sprecher: Detlef Hühnlein (ecsec GmbH)
- 2ter Stv. Sprecher und Wart für Wissenschaft, Forschung und Lehre: Arslan Brömme (Vattenfall AG)
- Kassenwart: Xuebing Zhou (Hochschule Darmstadt)
- Technikwart für Mailinglisten und Webseite: Victor-Philipp Busch (Sybuca GmbH)
- Pressewart: Heiko Roßnagel (Fraunhofer IAO)
- Organisator für Workshops: Alexander Nouak (Fraunhofer IGD)

Verantwortlichkeiten

- E-Mail-Verteiler-Moderation: V-P. Busch
- Web-Seiten: V-P. Busch

Veranstaltungen

- 10.-12. September 2014, Darmstadt, 14. internationale BIOSIG Konferenz der Biometrics Special Interest Group, <http://fg-biosig.gi.de/archiv/biosig2014/report.html> Tagungsband erschienen in LNI Nr. 230
- 04.-06. November 2014, Stuttgart, Open Identity Summit 2014, <http://fg-biosig.gi.de/open-identity-summit-2014.html>

Veranstaltungsbericht zur BIOSIG 2014

Die seit 2002 jährlich stattfindende BIOSIG-Konferenz wurde vom 10.-12. September 2014 als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Die Konferenz wurde erneut in enger Kooperation mit dem CAST-Verein, der Fachgruppe BIOSIG und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik geplant. Zudem fungierte das Europäische Forschungszentrum JRC, das Darmstädter Forschungszentrum CASED und die European Association for Biometrics (EAB) als Mitveranstalter, so dass die in englischer Sprache durchgeführte Veranstaltung von den Inhalten und den Teilnehmer-Interessen sehr forschungsorientiert war. In 2014 war die IEEE erneut technical Co-Sponsor der Veranstaltung, sodass die Beiträge auch in IEEE Xplore publiziert werden. Der Call for Papers wurde im Dezember 2013 verteilt. Das internationa-



le Programm-Komitee konnte gegenüber dem Vorjahr vergrößert und weiter internationalisiert werden. Die Auswahl der eingereichten Beiträge wurde durch eingeladene Vorträge ergänzt, so dass 15 Vorträge durchgeführt wurden. Die Veranstaltung wurde durch eine Poster-Ausstellung mit akademischen und industriellen Postern ergänzt. An der Veranstaltung nahmen 82 Teilnehmer aus 21 Ländern darunter Europäische Länder, sowie USA, Australien und Japan teil.

Veranstaltungsbericht zum Open Identity Summit

Offene Standards und Schnittstellen sowie Open Source Technologien spielen bereits seit geraumer Zeit eine zentrale Rolle für das sichere und datenschutzfreundliche Identitätsmanagement. Vor diesem Hintergrund trafen sich vom 04.-06. November 2014 internationale Experten in Stuttgart, um sich im Rahmen des Open Identity Summit 2014 (<http://openidentity.eu>) über aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Bereich Open Source, Identitätsmanagement und Cloud Computing auszutauschen. Die Auswahl der eingereichten Beiträge wurde durch eingeladene Vorträge ergänzt.

Die BIOSIG-Konferenz soll vom 09. bis 11. September 2015 erneut mit einer Fokussierung auf das Thema Biometrie wiederholt werden. Für die Konferenz im Jahr 2015 wird die IEEE wiederum als technical Co-Sponsor mitwirken. Der Call for Paper ist verfügbar unter: <http://www.biosig.org/biosig2015>

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail Info: webmaster@biosig.de
- E-Mail Verteiler: biosig@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite der Fachgruppe: <http://www.biosig.de/>

ECOM – E-Commerce, E-Government und Sicherheit

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe E-Commerce, E-Government und Sicherheit bearbeitet Fragen zur IT-Sicherheit in den Schwerpunkten E-Commerce, E-Government, E-Voting und Usable Security und Privacy. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Fachgruppe <http://fg-ecom.gi.de> zu finden.

Im Rahmen der GI-Jahrestagung in Stuttgart wurde die Leitung der Fachgruppe neu gewählt.

Die Fachgruppe hat unter seinen Mitgliedern eine Online-Umfrage nach Themen durchgeführt, die in der weiteren Arbeit der Fachgruppe behandelt werden sollten. Dabei sind neben *Elektronische Wahlen* hinaus die beiden Themen *Usable Security und Privacy* sowie *Secure E-Commerce* besonders oft genannt worden. Diesen Themen wird sich die Fachgruppe in Zukunft verstärkt zuwenden.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Andreas Heinemann, Hochschule Darmstadt
- Stv. Sprecher: Melanie Volkamer, TU Darmstadt
- Robert Krimmer, Tallin University of Technology



Fachexperten

- Rüdiger Grimm, Universität Koblenz
- Jörg Helbach, E&P Service GmbH

Aktivitäten und Veranstaltungen

- E-Voting PhD Colloquium, 28. Oktober, Schloss Hofen bei Lochau/Bregenz, Österreich
- EVOTE 2014, 29.-31. Oktober 2014 Schloss Hofen bei Lochau/Bregenz, Österreich
- Workshop „Elektronische Wahlen - Unterstützung der Wahlprozesse mittels Technik“. 25. September 2014. Universität Stuttgart. Im Rahmen der 44. GI-Jahrestagung.
- Workshops RiskKom 2014. 26. September 2014. Universität Stuttgart. Im Rahmen der 44. GI-Jahrestagung. In Kooperation mit der Fachgruppe Management von Informationssicherheit (FG SECMGT)

Veröffentlichungen

- Krimmer, R., Volkamer, M.: IEEE Proceedings of Electronic Voting 2014 (EVOTE2014), IEEE.
- Proceedings der Jahrestagung 2014 der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Stuttgart, September 2014.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: Kontaktformular ECOM: <http://fg-ecom.gi.de/fachgruppe-ecom/kontakt.html>
- Webseite: <http://fg-ecom.gi.de>

ENCRESS – Zuverlässigkeit und Sicherheit softwarebasierter Systeme

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Sicherheit und Zuverlässigkeit softwarebasierter Systeme befasst sich mit der Erzielung und der Bewertung der Zuverlässigkeit komplexer Softwaresysteme sowie der technischen Sicherheit software-basierter Steuerungen mit dem Ziel einer länder- und anwendungsübergreifenden Normierung der Entwicklungs- und Genehmigungsprozesse. Entsprechend dieser Zielsetzung wendet sich die Fachgruppe an alle industriellen und akademischen Beteiligten des Sektors, insbesondere an Entwickler, Forscher und Anwender. Die ENCRESS-Gemeinschaft besteht seit 1994, als sie im Zusammenhang mit der Entstehung eines europäischen Netzwerks (European Network of Clubs for Reliability and Safety of Software-Intensive Systems) auf diesem Fachgebiet gegründet wurde. Seit 1998 besteht ENCRESS als GI-Fachgruppe des Fachbereichs "Technische Informatik"; seit Gründung des Fachbereichs "Sicherheit" im Jahr 2002 ist die Fachgruppe ENCRESS Mitglied beider Fachbereiche.

Fachgruppenleitung

- Francesca Saglietti (Universität Erlangen-Nürnberg), Sprecher
- Karl-Erwin Grosspietsch, stellvertretender Sprecher
- Jens Braband (Siemens Verkehrstechnik und TU Braunschweig)
- Wolfgang Ehrenberger (Hochschule Fulda)
- Frank Ortmeier (Universität Magdeburg)
- Horst Wedde (Universität Dortmund)



Aktivitäten und Veranstaltungen

- 10th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2014) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2014), im Rahmen des FA VERFE, Lübeck, Februar 2014
- International GI / ITG Conference on Measurement, Modelling and Evaluation of Computing Systems and Dependability and Fault Tolerance (MMB & DFT 2014), im Rahmen des FA VERFE, Bamberg, März 2014
- Fachtagung Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit (Sicherheit 2014), im Rahmen des FB Sicherheit, Wien (A), März 2014
- 33rd International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2014), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Firenze (I), September 2014

Für 2015 geplante Aktivitäten

- 11th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2015) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2015), im Rahmen des FA VERFE, Porto (PT), Februar 2015
- 6. Tagung Sicherheit und Zuverlässigkeit für automobile Informationstechnik (Automotive - Safety & Security 2015), in Zusammenarbeit mit FG Ada, FG EZQN und FG FoMSESS, Stuttgart, April 2015
- 34th International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2015), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Delft (NL), September 2015

EZQN – Evaluation, Zertifizierung, Qualitätssicherung, Normung

Fachgruppenbericht liegt nicht vor.

FERS – Fehlertolerierende Rechensysteme

Fachgruppenbericht liegt nicht vor.

FoMSESS – Formale Methoden und Software Engineering für Sichere Systeme

Fachgruppenleitung

- PD Dr. Werner Stephan, Sprecher (DFKI, Universität des Saarlandes)
- Prof. Dr. Jan Jürjens, stellvertr. Sprecher (Fraunhofer ISST, TU Dortmund)
- Prof. Dr. Bernhard Beckert (KIT)
- Prof. Dr. Maritta Heisel (Universität Duisburg Essen)
- Prof. Dr. Dieter Hutter (DFKI, Universität Bremen)
- Prof. Dr. Heiko Mantel (TU Darmstadt)
- Dr. Andreas Nonnengart (DFKI)



- Thomas Ruroth (TU Dortmund)

Aktivitäten

Das jährliche Treffen der Fachgruppe (mit Vorträgen) einschließlich der offiziellen Sitzung hat am 18. November in Trier stattgefunden (am Lehrstuhl von Prof. Küsters).

Das Programm umfasste 7 Vorträge vor etwa 20 Teilnehmern.

In der anschließenden Sitzung ist vor allem die mangelnde Beteiligung sowohl von außen und auch aus der Fachgruppe selbst diskutiert worden. Insbesondere die Maßnahme, das Treffen unmittelbar vor dem Treffen des Schwerpunktprogramms RS3 abzuhalten, hatte offensichtlich nicht die erhoffte Wirkung.

Es wurde beschlossen, das nächste Treffen im ursprünglichen Turnus schon im Frühjahr abzuhalten und dabei zu versuchen, die Attraktivität durch (eingeladene) Beiträge (Vorträge, Diskussionen) zu erhöhen.

Geplante weitere Aktivitäten

Das nächste Treffen wird im Frühjahr in Bremen stattfinden. Die Vorbereitungen in Bezug auf die oben genannten Maßnahmen sind vielversprechend. Wir rechnen mit drei Beiträgen (Teilnehmern) von außen.

KRYPTO – Angewandte Kryptologie

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Angewandte Kryptologie des Fachbereichs Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit will deutschsprachige Anwender und Forscher im Bereich der Kryptologie vernetzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Nach Auffassung der Fachgruppe umfasst Kryptologie den Entwurf, die Analyse, die Implementation und den praktischen Einsatz sowie die Evaluation von Kryptosystemen. Die Fachgruppe sieht es auch als ihre Aufgabe an, Sinn, Nutzen und Auswirkungen des Einsatzes kryptographischer Verfahren zu diskutieren und öffentlich dazu Stellung zu beziehen.

Fachgruppenleitung

- Stefan Katzenbeisser (TU Darmstadt), Sprecher
- Christopher Wolf (Ruhr-Universität Bochum), stellvertretender Sprecher
- Frederik Armknecht (Universität Mannheim)
- Christian Forler (Bauhaus Universität Weimar)
- Willi Geiselman (KIT Karlsruhe)
- Florian Hess (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)
- Ulrich Kühn (DZ BANK AG, Frankfurt)
- Gregor Leander (Ruhr-Universität Bochum)
- Kerstin Lemke-Rust (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)
- Michael Nüsken (b-it Bonn)
- Werner Schindler (BSI, Bonn)



Aktivitäten und Veranstaltungen

- Mitorganisation der Tagung GI-Sicherheit, 19.-21. März 2014, TU Wien
- 20. Krypto-Tag, 26.-27. Juni 2014, T-Labs, Berlin

Veröffentlichungen

- Proceedings des 20. Krypto-Tags in Berlin

Kontaktmöglichkeiten

- Mailingliste der FG: krypto@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-krypto.gi.de/startseite.html>

NETSEC – Sicherheit in Mobil- und Festnetzen

Fachgruppenbericht liegt nicht vor.

PET – Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies)

Intention der Fachgruppe

- Einbringung aller relevanten Aspekte zu „Privacy-Enhancing Technologies“ oder „Datenschutzfördernder Technik“ in die aktuellen Diskussionen.
- Beteiligung von Wissenschaft, Wirtschaft, Gesetzgebungsorganen, Anwendern und Projekten des Fachbereichs Sicherheit der Gesellschaft für Informatik e.V..
- Außerdem steht im Fokus der Fachgruppenarbeit, den technischen, gesellschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Nutzen des Einsatzes von datenschutzfördernder Technik im Kontext mit Themen der Informatik zu erklären.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Stefan Weiss, Swiss Re Zürich
- Stv. Sprecher: Ulrich Greveler, Hochschule Rhein-Waal
- weitere Mitglieder:
- Ulrich Flegel, Hochschule Offenburg
- Marit Hansen, ULD Schleswig-Holstein
- Dogan Kesdogan, Universität Siegen
- Sebastian Pape, Technische Universität Dortmund
- Kai Rannenber, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Bernhard C. Witt, it.sec GmbH & Co. KG

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Regelmäßige Telefonkonferenzen des Leitungsgremiums der Fachgruppe
- Webseite der Fachgruppe - Regelmäßige Aktualisierung der Webseite der Fachgruppe mit aktuellen Veranstaltungen, Themen und Call for Papers
- Absage des organisierten Praxis Workshop mit dem Titel "Datenschutz und Management von Informationssicherheit im Kontext von Big Data" wegen fehlender Einreichungen



Detailbericht Workshop Informatik 2014

- Der vierte Praxis Workshop der GI Fachgruppen PET und SECMGT für die diesjährige Informatik 2014 mit dem Titel "Datenschutz und Management von Informationssicherheit im Kontext von Big Data" wurde zwar angenommen und auch beworben, leider konnten aber keine Einreichungen gewonnen werden.
- Die Diskussion um die Anwendung datenschutzfördernder Technik und einem nachhaltigen Sicherheitsmanagement sollte sich in diesem Jahr im Kontext des Tagungsmottos Big Data und den zur Veranstaltung genannten Schlagworten Cloud Computing, Industrie 4.0, Smart Factory, Smart Enterprise oder auch Smart Mobility orientieren. Augenscheinlich sind aber Forschungs- und Praxisbeiträge mit einem Big Data und Datenschutz, PET oder Sicherheitsmanagement Bezug wie z.B. datenschutzkonformes Data Mining, Anonymisierung und Klassifizierung von Datensätzen im Datenhandel (Data Brokerage), Datensparsamkeit (z.B. bei Smart Analytics), etc. bei dem relativ neuen Themenfeld Big Data noch nicht ausreichend vorhanden.
- Ein erneuter Workshop Antrag in 2015 wird angestrebt.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail an Leitungsgremium: pet-lg@gi-fb-sicherheit.de
- E-Mail-Verteiler: pet@gi-fb-sicherheit.de (120 Abonnenten, Status 06.12.14)
- Webseite: <http://fg-pet.gi.de>

SECMGT – Management von Informationssicherheit

Intention der Fachgruppe

Die GI-Fachgruppe Management von Informationssicherheit (SECMGT):

- bietet seit 2002 den im Bereich des Managements von Informationssicherheit tätigen Personen eine neutrale Plattform, um sich miteinander zu vernetzen sowie Wissen und Erfahrungen auszutauschen
- ist Teil der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Fachbereich Sicherheit (und in diesem Fachbereich die mitgliederstärkste Fachgruppe)
- beschäftigt sich mit der Verzahnung von informationstechnischen sowie organisatorischen Schutzmaßnahmen und dem Risikomanagement in Behörden oder Unternehmen
- behandelt vorwiegend praxisorientierte Themen, aber auch wissenschaftliche und theoretische Aspekte zu Management, Konzeption, Betrieb und Fortentwicklung von Informationssicherheit
- veranstaltet mehrere öffentliche Workshops pro Jahr (auch Nichtmitglieder sind stets willkommen); durch Teilnahme können CPEs erworben werden, die für die berufliche Fortbildung in Sachen der -Informationssicherheit von allen Trägern etablierter Abschlüsse anerkannt sind
- veröffentlicht Beiträge zu ihren Workshops frei zugänglich unter <http://www.fg-secmgt.gi.de> zum Download oder im Rahmen fachwissenschaftlicher Konferenzen, wie z.B. der D-A-CH Security (jährlich), der GI-Jahrestagung (jährlich) oder der GI-Fachbereichstagung (alle zwei Jahre)



- unterstützt Aktivitäten zur Verbesserung von Informationssicherheit und wirkt über ihre Mitglieder aktiv an der Normung zur Informationssicherheit mit
- unterhält seit 2011 einen Arbeitskreis zu kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK KRITIS)
- plant bei Bedarf die Einrichtung weiterer Arbeitskreise, z.B. zur Ausarbeitung von Positionspapieren

Dauerhafte Kooperationen mit D-A-CH Security SECMGT-Workshop auf jährlicher Tagung, CAST e.V. gemeinsamer Workshop zur Enterprise Security, GI-FG PET gemeinsamer Workshop auf GI-Jahrestagungen.

Die GI-Fachgruppe „Management von Informationssicherheit“ (SECMGT) hat auch 2014 ihre Tradition der regelmäßigen FG-Workshops fortgesetzt. Hierbei handelt es sich um eintägige, fachliche und öffentliche Vortragsveranstaltungen mit starkem Praxisbezug, die komplett durch die FG veranstaltet und vom Leitungsgremium organisiert werden. Mit diesen Workshops werden zunehmend Personen angesprochen, die an praxisorientierten Themen interessiert sind. Über die Hälfte der Teilnehmer sind Nicht-GI-Mitglieder, bei denen im Rahmen der Veranstaltungen aufgrund der behandelten Themenstellung ein deutlich höheres Interesse an der GI geweckt werden konnte. Für die Teilnahme an den Workshops wurden keine Tagungsgebühren erhoben und der GI keine Kosten belastet.

Die Mitgliederzahl ist weiterhin leicht steigend (>300 Mitglieder).

Der Webauftritt der FG SECMGT wurde laufend gepflegt und unter der leichter merkbaren URL <http://www.secmgt.de> zu erreichen.

Organisation des AK KRITIS

Die GI-Fachgruppe SECMGT hat am 02.09.2011 in Abstimmung mit der GI-Fachgruppe KRITIS einen Arbeitskreis zu kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK KRITIS) gegründet. Der Arbeitskreis wird durch ein eigenes Leitungsgremium gesteuert, das jeweils aus der Mitte der Teilnehmer für ein Jahr gewählt wird und nach Bestätigung durch das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT ebenso lange amtiert. Am 07.02.2014 hat der Arbeitskreis sein zweites Leitungsgremium gewählt. Im Rahmen der ersten Sitzung des Gremiums am selben Tag wurde Frau Kirsten Messer-Schmidt als Sprecherin und Herr Klaus Kirst als stellvertretende Sprecher des AK KRITIS benannt. Außerdem wurden folgende Sonderaufgaben vereinbart: Herr Dr. Heinrich Seebauer Administration des E-Mail-Verteilers Das Leitungsgremium führt jeden Monat (jeweils am 3. Donnerstag) eine Telefonkonferenz durch, die der Planung von Workshops, der Festlegung weiterer Aktivitäten, der Klärung organisatorischer und inhaltlicher Fragen dient. Ebenfalls einmal monatlich berichtet die Sprecherin Frau Kirsten Messer-Schmidt über die Aktivitäten des AK KRITIS an das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT. Sie ist ebenfalls Mitglied des Leitungsgremiums der Fachgruppe SECMGT. Alle drei Monate führt der AK KRITIS einen Workshop durch, zu dem frühzeitig über die Webseite, persönliche Ansprache sowie E-Mail-Verteiler eingeladen wird. Am 11.10.2013 wurde zusätzlich eine Unterarbeitsgruppe für die Ausarbeitung eines Themenpapiers eingerichtet. Die Unterarbeitsgruppe hat einen Artikel zur Kritischer ITK ausgearbeitet, der in der Ausgabe 2014/08 der Zeitschrift digitalbusinessCloud unter dem Titel „Mit kritischen ITK-Systemen bewusst umgehen“ veröffentlicht wurde. Autoren sind: Kirsten Messer-Schmidt, Dr. Heinrich Seebauer, Dirk Rösler, Christopher Ruppicht und Dr. Steffen Wendzel.



Arbeitsinhalte des AK KRITIS

Bei der Gründungssitzung im September 2011 hat sich der AK KRITIS die Bearbeitung folgender Themen vorgenommen:

1. Zusammentragen von Aspekten, die hinsichtlich der Informations- und Kommunikationstechnik (inkl. Organisationen, Standards und Einrichtungen) kritischer Infrastrukturen relevant sind,
2. Mitwirkung bei der Standardisierung in sektorenübergreifenden Zusammenhängen,
3. Ermittlung von Handlungsanweisungen zur Qualitätssicherung im Kontext der Gestaltung kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen,
4. Bedeutung der physischen Sicherheit von Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen,
5. Sensibilisierung von Forschung und Lehre wissenschaftlicher Einrichtungen sowie von Ausbildungsberufen der IHK für KRITIS-taugliche Herangehensweisen,
6. Etablierung einer einrichtungübergreifenden Sichtweise über kritische Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen,
7. Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Informatik und Gesellschaft zur gesellschaftlichen Bedeutung der kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen.

Aus den o.g. Themen wurden Arbeitsziele abgeleitet, die im Laufe der Workshops unter Beteiligung von Experten unterschiedlicher fachlicher Herkunft weiter konkretisiert wurden:

- Erarbeitung der Besonderheiten kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen auch in Abgrenzung zu Business Continuity
- Erarbeitung grundsätzlicher Anforderungen an kritische ITK-Infrastrukturen, die bei der Planung, der Entwicklung und dem Betrieb kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen zu beachten sind, die in Checklisten für die Praxis zusammengefasst werden können, mit dem Fernziel die Ergebnisse in die Lehre, Ausbildung und Weiterbildung und in einen Leitfaden für "resiliente" Softwaresysteme einfließen zu lassen.

Im Rahmen der vier Workshops des Jahres 2014 wurden an einem Vorgehensmodell für die Vorbereitung, die Planung, die Entwicklung und den Betrieb kritischer ITK-Infrastrukturen gearbeitet.

Zahlen und Fakten

Der AK KRITIS erfreut sich weiterhin des Interesses engagierter Teilnehmer/innen. Er hat einen aktiven Teilnehmerkreis von 38 Personen (GI-Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder), im Vorjahr 38 Personen. Als aktiv werden Personen bezeichnet, die seit der Gründung an mindestens einem Workshop teilgenommen haben oder dem Leitungsgremium angehören. Die Teilnehmer/innen kommen aus Wirtschaft, Behörden, Beratung und Hochschule, aus Deutschland und Österreich.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Peer Reymann, (ITQS GmbH)
- Stv. Sprecher: Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG)
- Dr. Frank Damm (DB Systel GmbH)
- Ingrid Dubois (dubois it-consulting gmbh)
- Prof.Dr. Dirk Koschützki (Hochschule Furtwangen)



- Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Claus Stark (Citigroup Global Markets Deutschland AG)
- Dr. Jörn Vossbein (UIMC Dr. Vossbein GmbH & Co KG)

Verantwortlichkeiten AK-Kritis

- Sprecherin: Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Stellv. Sprecherin: Klaus Kirst (PTLV)
- Dr. Heinrich Seebauer (Dr. Seebauer ITC)
- Dr. Steffen Wendzel (Fraunhofer FKIE)
- Michael Wiesner (CTNS Security GmbH)

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 19.-21. März 2014 GI-Sicherheit 2014 mit SECMGT-Workshop (Wien)
- 10. April 2014 Enterprise Security - Kennzahlen und Indikatoren zur Steuerung von Management Systemen, CAST/SECMGT (Darmstadt)
- 09. Mai 2014 Lessons Learnt? Informationssicherheit in Zeiten staatlicher Überwachung (Frankfurt/Main)
- 16./17. September 2014 Workshop der Fachgruppe, D-A-CH Security 2014 (Graz)
- 09. Oktober 2014 Management von Informationssicherheit auf Level 31 (Nürnberg-itsa)
- 4 Interne Workshops des AK Kritis

Geplante Aktivitäten 2015

- 30. Januar 2015 AK KRITIS
- 19. Februar 2015 Gemeinsamer Workshop vom CAST e.V und der GI/SECMGT
- 27. Februar 2015 Workshop (Frankfurt)
- 19. Juni 2015 Workshop (Frankfurt)
- 13. November 2015 Workshop (Frankfurt)

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: fg-leitung@secmgt.de und ak-kritis@secmgt.de
- Webseite: <http://www.secmgt.de>
- Adresse: SECMGT c/o ITQS GmbH, FG-Sprecher Peer Reymann, Scharpenmoor 67, 22848 Norderstedt
- Telefon: (040) 52877350

SIDAR – Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe beschäftigt sich mit der Erkennung und Beherrschung von Sicherheitsvorfällen im Bereich der Informationstechnik und fokussierte in Veranstaltungen insbesondere die



Themen Verwundbarkeitsanalyse, Intrusion Detection, Malware, Incident Management und Forensik.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Michael Meier, Universität Bonn, Fraunhofer FKIE
- Stv. Sprecher: Sebastian Schmerl, AGT Internation
- Thomas Biege, SUSE Linux
- Ulrich Flegel, Infineon
- Christian Gorecki, Deutsche Telekom
- Pavel Laskov, Huawei
- Holger Morgenstern, Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Konrad Rieck, Universität Göttingen
- Dirk Schadt, SPOT

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 21. DFN-Workshop „Sicherheit in vernetzten Systemen“, 18.-19. Februar 2013, Hamburg, Typ d (u.a. Beteiligung im Programmkomitee), <https://www.dfn-cert.de/veranstaltungen/vortrage-vergangener-workshops/workshop21.html>
- 8. Internationale IMF-Konferenz der FG „IT Security Incident Management & IT Forensics“, 12.-14. Mai 2014, Münster, Typ a1, <http://www.imf-conference.org/imf2014/>
- 11. internationale DIMVA-Konferenz der FG „Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment“, 18.-19. Juli 2013, Berlin, Typ a1, <http://www.dimva.org/dimva2013/>
- 11. internationale DIMVA-Konferenz der FG „Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment“, 10.-11. Juli 2014, Egham, London, UK, Typ a1, <http://www.dimva.org/dimva2014/>
- 9. SIDAR Graduierten-Workshop SPRING über Reaktive Sicherheit, 31.7.-1.8.2014, Bochum, <http://www.gi-fg-sidar.de/spring/spring9/>

Veröffentlichungen

- IT Security Incident Management & IT Forensics, Felix C. Freiling, Holger Morgenstern, Sandra Frings, Oliver Göbel, Detlef Günther, Jens Nedon, Dirk Schadt (Eds.): 8. International Conference, IMF 2014, Münster, Germany, May 12-14, 2014. Proceedings. IEEE 2014, ISBN 978-1-4799-4330-2.
- Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment, Sven Dietrich (Ed.), 11. International Conference, DIMVA 2014, Egham, UK, July 10-11, 2014. Proceedings. Springer 2014 Lecture Notes in Computer Science No. 8550, ISBN 978-3-319-08508-1.
- SPRING, Matthias Meyer (Hrsg.), 9. GI FG SIDAR Graduierten-Workshop über Reaktive Sicherheit, 31.7.-1.8. 2014, Bochum, SIDAR-Report SR-2014-01, ISSN 2190-846X, 2014.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: info@gi-fg-sidar.de
- Webseite: <http://www.gi-fg-sidar.de>